

Anmeldungen bitte bis zum 25.10.2011 per E-Mail an

[Gertraud.Humbrock@hmdis.hessen.de](mailto:Gertraud.Humbrock@hmdis.hessen.de)

Netzwerk gegen Gewalt  
Zentrale Geschäftsstelle im Hessischen  
Ministerium des Innern und für Sport  
Friedrich-Ebert-Allee 12  
65185 Wiesbaden

Die Zahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt.  
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie  
per E-Mail eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist  
kostenfrei.

Die Akkreditierung der Fachtagung ist beim  
Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) ange-  
meldet. Hessische Lehrkräfte erhalten 10  
Leistungspunkte.

**Wichtiger Hinweis:** Über den Fachtag  
berichten wir unter [www.netzwerk-gegen-  
gewalt.de](http://www.netzwerk-gegen-gewalt.de) mit Fotos im Internet. Mit Abgabe  
Ihrer Anmeldung geben Sie Ihr Einver-  
ständnis zur Veröffentlichung von Bildern.

### Veranstaltungsort

Ludwig-Geißler-Schule Hanau  
Akademiestraße 41  
63450 Hanau

### Anfahrt mit Bus und Bahn

Der Hauptbahnhof Hanau ist ca. 8 Geh-  
minuten von der Ludwig-Geißler-Schule  
entfernt.

### Parkplätze

stehen in der Tiefgarage an der Sporthalle  
Friedrich-Ebert-Anlage/ Ecke Brüder-  
Grimm-Straße kostenlos zur Verfügung.



Landesweite  
Fachtagung

**Sexualisierte Gewalt  
gegen Mädchen – Alltag!?**

Wahrnehmen – Erkennen – Handeln

**Dienstag,  
01. November 2011**

Ludwig-Geißler-Schule Hanau  
Akademiestraße 41  
63450 Hanau

Mädchen haben ein Recht auf ein Leben in Freiheit und Würde, auf körperliche und seelische Unversehrtheit. **Sexualisierte Gewalt** muss aus dem Alltag von Mädchen verschwinden. Diese Tagung soll die **Wahrnehmung** für sexualisierte Gewalt gegen Mädchen schärfen. Schon indirekt wirkende Formen wie Sex- und Pornoseiten im Internet, Darstellungen in Zeitschriften, TV-Serien und Video-Clips prägen die psychosexuelle Entwicklung junger Menschen. Geschärfte Wahrnehmung ermöglicht ein besseres **Erkennen** von sexualisierter Gewalt im Alltagsgeschehen. Frauenfeindliche Sprache, körperliche Übergriffe etc. erscheinen schon fast „normal“ oder werden – resigniert – hingenommen. Sexualisierte Gewalt umfasst nicht nur die strafrechtlichen Formen Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexuellen Missbrauch, sondern auch alltägliche Belästigungen, Sexismus, Übergriffe mit dem Foto-Handy und im Internet-Chat. Alle Formen von sexualisierten Gewalthandlungen gegen Mädchen verletzen ihre körperliche und seelische Integrität; es handelt sich um Angriffe auf ihr Selbstbestimmungsrecht. Die zentrale Motivation der Täter besteht in der Ausübung von Macht und Gewalt über Mädchen. Die Fachveranstaltung soll aufzeigen, wie Beteiligte, wir alle, mit konkretem **Handeln** dazu beitragen können, sexualisierte Gewalt zu verhindern. Das Netzwerk versteht moderne Gewaltprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dazu gehört die geschlechtsspezifische Sichtweise. Denn Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist nie geschlechtsneutral. Alltägliche Lebens- und Erfahrungsräume von Mädchen und jungen Frauen unterscheiden sich von denen der Jungen und jungen Männer signifikant. Insbesondere wirken hier die „strukturelle Benachteiligung“ von Mädchen und der sogenannte „weibliche Verdeckungs-zusammenhang“.

**09:00 Uhr**      **Empfang und Anmeldung**

**09:30 Uhr**      **Begrüßung**  
*Konstanze Schmidt*  
*Zentrale Geschäftsstelle*  
*Netzwerk gegen Gewalt*

**Grußwort**  
*Staatssekretärin Petra Müller-Klepper*  
*Hessisches Sozialministerium*

**09:45 Uhr**      **„Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen- Formen, fördernde Ideologien u. Signale, Widerstand“**  
*Dr. Anita Heiliger, Soziologin,*  
*Frauen- und Geschlechterforschung/*  
*Gewaltprävention, München*

**10:45 Uhr**      **Kaffee- / Teepause**

**11:00 Uhr**      **„Projektvorstellung Mädchenbus Arbeitsschwerpunkte: Gewaltprävention u. Mädchen-Nothilfe für Mädchen u. junge Frauen im Alter von 8–18 Jahren im ländlichen Raum“**  
*Andrea Kohl (Projektleiterin)*  
*Regina Mangold (Vorstand)*

**11:15 Uhr**      **„Interventionen der Justiz – Rechtlicher Rahmen und Möglichkeiten der Unterstützung“**  
*Staatsanwältin Dagmar Freudenberg*  
*Niedersächsisches Justizministerium*

**12:00 Uhr**      **Mittagspause**

**13:00 Uhr**      **„Zwischen Kick und Koma – sexuelle Gewalt gegen Mädchen“**  
*Angela Wagner, Dipl.-Politologin*  
*Beratungsstelle FRAUENNOTRUF*  
*Frankfurt/M.*

**13:30 Uhr**      **„Wie Mädchen mit Pornografie und Sexting umgehen“**  
*Prof. Dr. Petra Grimm*  
*Hochschule der Medien, Stuttgart*

**14:30 Uhr**      **Kaffee- / Teepause**

**14:45 Uhr**      **„Traumapädagogik- Unterstützung und Stabilisierung für Mädchen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben“**  
*Wilma Weiß*  
*Dipl.-Pädagogin/Sozialpädagogin*  
*Zentrum für Traumapädagogik*  
*Hanau*

**15:45 Uhr**      **Ausblick**  
**Ideen – Wünsche – Handlungsmöglichkeiten**

**16:00 Uhr**      **Ende der Veranstaltung**

**Moderation:**  
*Konstanze Schmidt,*  
*Zentrale Geschäftsstelle Netzwerk gegen Gewalt*